

17:45

Eröffnung

Die 13. Wattenscheider Kulturnacht läuten wir gemeinsam ein: mit Wattenscheids Bezirksbürgermeister Hans-Peter Herzog und dem musikalischen Ensemble „Frech wie Blech“ von Fabian Liedtke. Hier spielen Kinder, die gemeinsam in der Gruppe für das spätere Mitwirken im Jugendblasorchester musizieren.

18:00

Carmen nach G. Bizet – Brandgefährlich und äußerst unterhaltsam

Georges Bizets Oper *légère* ist ein feuriges Beziehungsdrama: Michaela liebt José, der liebt Carmen, die liebt Escamillo und der sich selbst. Diese unglückselige Liebeskette ist tödlich, das prophezeien nicht nur die Karten. Eifersucht macht brandgefährlich. „Ja, die Liebe hat bunte Flügel“ und betört mit umwerfendem Spanien-Kolorit, also „Auf in den Kampf, Torero!“. Franziska Dannheim übernimmt Gesang und Moderation, am Klavier wird sie begleitet von Jeong-Min Kim. Oper *légère* bedeutet, eine Stimme und ein Piano präsentieren eine Oper – quasi eine Werkeinführung der leichten Art.

19:00

Seine Sinne heiternd erheben um dem Heiteren Gehör zu verschaffen

Mit ihren Gesängen unter dem Motto HEITER – ERHEITERND wird die Junge Chorgemeinschaft Wattenscheid mit Tönen, Klängen, Texten ihre Zuhörer für eine gute Stunde in eine fröhlichere Welt entführen. Zu Beginn findet ein Gedenken an Delia Albers, die mit ihrem Einsatz über Jahre die Wattenscheider Kulturnacht zu der gemacht hat, die sie jetzt ist, statt.

19:00

Niemals geht er so ganz! – Eine Hommage an Heinz Erhardt

Roland von Rauxel, bekannt u. a. aus dem Comödie Bochum, liest Heinz Erhardt. Der Schauspieler und Sprecher von Hörspielen verbindet dabei etliche der besten Gedichte des großen Komikers – neben dem „Erlkönig“ darf natürlich auch „Die Made“ nicht fehlen – mit biographischen Anmerkungen. So bietet sich dem Publikum nicht nur ein humorvoller, sondern auch ein informativer und unterhaltender Abend.

19:00

KONTAKTaufnahmen

Endlich wieder Improtheater – die DelikatEssen freuen sich über den wiedergefundenen KONTAKT zu den Mitmenschen und spielen zum gleichnamigen Thema auf Zuruf ihre Szenen. Nach dem Countdown von 5 auf Los legen die DelikatEssen los, während sich die Zuschauer überraschen lassen können. KONTAKTIEREN Sie und kommen Sie vorbei!

20:00

Zurna & Davul

Wo kommt denn die Flöte her...? Und wohin führt sie uns wohl...? Die orientalische Oboe „Zurna“ sowie die orientalische Trommel „Davul“, gespielt von Okan Onat und Serdar Sayan, führen aus der Innenstadt zur Zeche Holland. Die Musik soll auch als Tanzkatalysator wirken. Begleiten und tanzen Sie gerne mit.

20:00

Rock, Pop und viel Gefühl

Zunächst wird es rockig: die Band „Unerhört“, bestehend aus Ward Khaled Abd Rabo und Afshin Sattarifar an den Gitarren, Andreas Stuttgarten am Bass, Paul Heiland am Schlagzeug und Daisy Länger am Mikrofon, präsentiert Rocksongs aus verschiedenen Zeiten. Anschließend gibt es Gesangseinlagen der Musikerinnen Elisa Schauf, Viviane Kassem, Anna Reizbikh, Sophia Eickholt und Svenja Kächele – dabei wird es mit Songs von Scart Pochst, JEREMIAS, Hozier, Jamie Cullum und Sophie Hunger bitter gefühlvoll bis poppig-jazzig.

20:00

Ab in die Luft mit Bällen, Diabolos und Artisten

Ob Airtrack, Trampolin, Trapez oder Lufring – die Requisiten befinden sich für die Artisten des Watt'n Zirkus oft in schwindelerregender Höhe. Kein Zelt, sondern Straße, Schulhof, oder das Gelände am Hollandturm bei der Kulturnacht sind die Auftrittsorte der inzwischen weit über Bochum und das Ruhrgebiet hinaus bekannten Jugendartisten. Angetrieben von fetzigen Sounds wird eine spielerische und erfindungsreiche Variante des Neuen Zirkus präsentiert. Seit 1991 bietet der Watt'n Zirkus gleichzeitig sozialen Zusammenhalt und die Chance zur Entwicklung eigener Persönlichkeit und kultureller Identität.

20:00

Geschichte der Zeche Holland und die städtebauliche Entwicklung der Westfeldmark

Als Wattenscheid noch eine Kleinstadt war... Die „Freiheit“ Wattenscheid wurde von ländlicher Umgebung umschlossen, den „Feldmarken“ – bis die Industrialisierung alles änderte. Die 300 Jahre alte Historie der Westfeldmark mit der dortigen Zeche Holland soll in einem bebilderten Vortrag von Andreas Halwer in der Stadtbücherei im Gertrudiscenter dargestellt werden.

20:00

X-Vision Ruhr rockt die Bühne

Mit einer bunten Mischung aus Tanz, Hip-Hop und rockiger Bandmusik begeistert X-Vision Ruhr das Publikum und rockt die neue Bühne unter dem Förderturm der Zeche Holland! Seit 2008 bietet das erfolgreichste Jugendkulturprojekt in Bochum-Wattenscheid kostenfreie Workshops für Kinder und Jugendliche an. Die Bands setzen sich aus den jugendlichen Talenten und Nachwuchskünstlern von X-Vision Ruhr zusammen.

22:00

Elektronische Klänge mit Karmakind im After Show Event

Das Kollektiv Karmakind soll den Abend ausklingen lassen. Wie ein neugieriges Kind erforscht das in Bochum gegründete Projekt Karmakind die Welt der elektronischen Musik. Es entsteht eine lebendige Fusion zwischen Gesang in verschiedenen Sprachen, Querflöte, Gitarre und elektronischen Beats. Mal meditativ, mal verspielt, mal druckvoll und energetisch. Es entstehen fantasievolle, experimentelle und tanzbare Sets, die das Publikum unmittelbar auf eine Reise mitnehmen.

AUSSTELLUNGEN**Stadtbücherei Wattenscheid**

Streetart als Gesellschaftskritik von der Märkischen Schule

Zu aktuellen Themen wie Krieg und Frieden, Diskriminierung, Rassismus, Umweltproblemen, digitaler Abhängigkeit und Corona haben Schülerinnen und Schüler der Märkischen Schule Stencils im Stile des berühmten Streetart-Künstlers Banksy geschaffen. Die Werke aus dem Q1-Kunst-Kurses bei Mine Şile sind im Rahmen der Wattenscheider Kulturnacht in einer Galerie vor der Stadtbücherei im Gertrudiscenter zu finden.

Alte Kirche

„Im guten Glauben“ von Brigitte Kraemer

Großformatige Fotodrucke laden in die Flure des Gemeindezentrums der Alten Kirche ein: Brigitte Kraemer, Fotografin aus dem Ruhrgebiet, zeigt mit ihren atmosphärischen Bildern die Vielfalt und Lebendigkeit religiöser Riten in NRW – von Islam über Buddhismus, Hinduismus und Judentum. Mit offenem Blick begegnet sie den Gläubigen und gibt Einblicke in einen Lebensbereich, der den anderen normalerweise verschlossen bleibt.



13. WATTENSCHIEDER KULTURNACHT

24.06.2022

MUSIK. LITERATUR. THEATER. ARTISTIK. KUNST.

EINTRITT FREI!

INNENSTADT WATTENSCHIED

18 BIS 21 UHR

ZECHER HOLLAND

20 BIS 22 UHR

MIT FOOD & DRINKS BY KUMPELTREFF

WWW.WATTENSCHIEDER-KULTURNACHT.DE

Grußwort

Liebe Besucherinnen und Besucher der Wattenscheider Kulturnacht,

die 13. Wattenscheider Kulturnacht kann nach einer digitalen Version im letzten Jahr endlich wieder live und in bewährter Form mit einem bunten und breitgefächerten Programm aus Musik, Literatur, Kunst und Theater stattfinden. Eine spannende Neuerung gibt es jedoch: Einen neuen Veranstaltungsort mit einem ergänzenden Programm, das zum gemeinsamen Abschluss einlädt.

Neben den zentralen Orten in der Wattenscheider Innenstadt entlang der historisch-kulturellen Achse – die katholische Propsteikirche, die Stadtbücherei im Gertrudiscenter und die evangelische Alte Kirche mit dem Gemeindezentrum – wird erstmalig ein Ort bespielt, der als Denkmal der Bergbaugeschichte und damit auch -kultur seit kurzem ein neues Wattenscheider Wahrzeichen darstellt: Das umgestaltete Gelände der ehemaligen Zeche Holland in fußläufiger Nähe zur Innenstadt gelegen.

Hier wird in Ergänzung zu den Programmpunkten in der Innenstadt ein Musik- und Akrobatikprogramm stattfinden und der fulminante Abschluss der Kulturnacht gefeiert. Natürlich wie immer bei freiem Eintritt! Für Speis und Trank ist im anliegenden Biergarten „Kumpeltreff“ gesorgt.





Mein besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden und Organisatoren, denen es mit großem Engagement und stets frischen Ideen wieder gelungen ist, ein außergewöhnliches und vielseitiges Programm auf die Beine zu stellen.

Eine unvergessliche Nacht in Wattenscheid wünscht Ihnen



Dietmar Dieckmann
Beigeordneter für Kultur, Bildung und Sport

Programm am 24.06.

	 Ort	 Programm	 Veranstalter
17:45	vor Alte Kirche	Eröffnung mit Bezirksbürgermeister und Ensemble „ <i>Frech wie Blech</i> “	alle
18:00 – 18:45	Alte Kirche	Oper Carmen nach G. Bizet – Brandgefährlich und äußerst unterhaltsam	VHS Bochum
19:00 – 20:00	Propsteikirche St. Gertrud	„ <i>Seine Sinne heiternd erheben um dem Heiteren Gehör zu verschaffen</i> “ mit der Jungen Chorgemeinschaft Wattenscheid	Kunstwerkstatt am Hellweg
19:00 – 19:45	Stadtbücherei Wattenscheid	Niemals geht er so ganz! – Eine Hommage an Heinz Erhardt	Stadtbücherei / LiesWAT! e.V.
19:00 – 20:00	Alte Kirche, Gemeindezentrum	KONTAKT aufnahmen mit den DelikatEssen	Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Wattenscheid (KEFB)
20:00	zwischen Alter Markt und Zeche Holland	Orientalische Musik mit Davul & Zurna	CentrumCultur (AWO)
20:00 – 20:45	Zeche Holland, Bühne	Rock, Pop und viel Gefühl (Rockband „<i>Unerhört</i>“, Gesangsdarbietungen)	Musikschule Bochum
20:00 – 22:00	Zeche Holland, Nebenfläche	Ab in die Luft mit Bällen, Diabolos und Artisten	Watt'n Zirkus
20:00 – 20:45	Stadtbücherei Wattenscheid	Geschichte der Zeche Holland und die städtebauliche Entwicklung der Westfeldmark	Stadtarchiv – Bochumer Zentrum für Stadtgeschichte
21:00 – 21:45	Zeche Holland, Bühne	Das Jugendkulturprojekt rockt die Bühne	X-Vision Ruhr
22:00	wird noch angekündigt	Kollektiv Karmakind	Forum Gemeinsam für Integration (GEMI)